

Jahreskonferenz „Lernen vor Ort“ 2011

Workshop 6: Bildungsmanagement – wie umfassende Strategieansätze auf kleinräumiger Ebene wirksam werden drei Beispiele aus dem Kreis Recklinghausen

Marit Rullmann, Koordinatorin Lernen vor Ort

Maïke Hoeft, Bereichskoordinatorin Übergang Kita/Grundschule

Christin Jasper, Projektbetreuerin



Lernen vor Ort

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**

DER VESTISCHE KREIS

Beispiel Bildungshaus Albert-Schweitzer, Gladbeck Ellinghorst

Gladbecker Bündnis für Familie

WS Schule - Jugendhilfe

WS Lernendes Gladbeck

WS Integration

WS Familienbildung

Gesamtstädtische Bildungs- und Erziehungslandschaft

Stadtteil Ellinghorst

Runder Tisch

Fachkräfte &
Schlüsselpersonen

Runder Tisch

Eltern

beteiligungsorientierte sozialräumliche
Bildungsplanung zur Umsetzung im...

Bildungshaus Albert-Schweitzer
operative Steuerung

Transfer der Planungsergeb-
nisse und Bedarfe im Stadtteil

Unterstützung gesamtstädt.
Institutionen
Informationen zu gesamtstädt.
Planungen



LernenvorOrt

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen



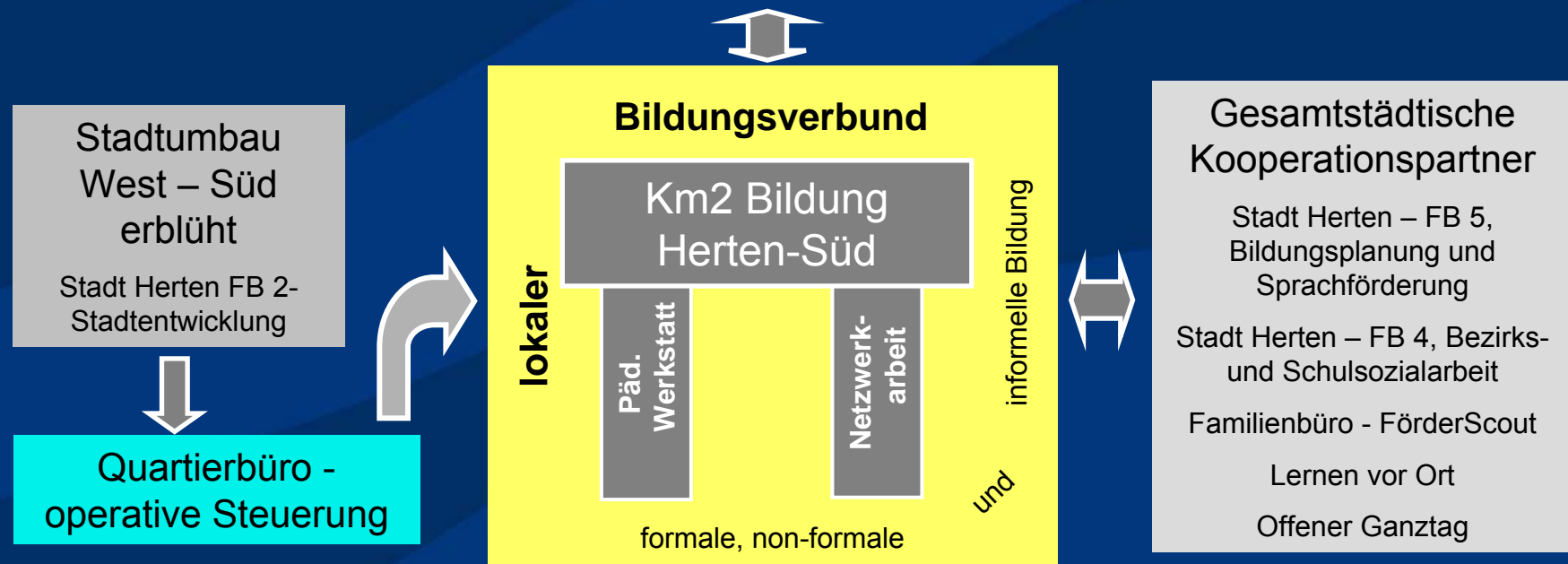
**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Beispiel Bildungshaus Albert-Schweitzer in Gladbeck Ellinghorst

- ▶ Gladbecker Bündnis für Familie: Austausch- und Planungsstruktur aller Akteure der Kommunalen Erziehungs- und Bildungslandschaft (Verwaltung, Träger Jugendhilfe, Polizei, Schulen, Kindergärten etc) → hier auch: Verschränkung von gesamstädtischer und sozialräumlicher Ebene
- ▶ Runde Tische als Bildungsplanungsgremien im Stadtteil - Beteiligung von Fachkräften und BürgerInnen (temporäre Ergänzung durch gesamstädt. Fachkräfte)
- ▶ Bildungshaus Albert-Schweitzer moderiert die Planungsprozesse, speist die gesamstädtische Strategie ein und sorgt für die Weiterbearbeitung der Bedarfe und Projektideen über die Strukturen des Bündnisses

Km2 Bildung Herten-Süd

Lenkungskreis
stimmberechtigte Mitglieder = strategische Steuerung



Gesamtstädtische Ausrichtung (in Planung)



Lernen vor Ort

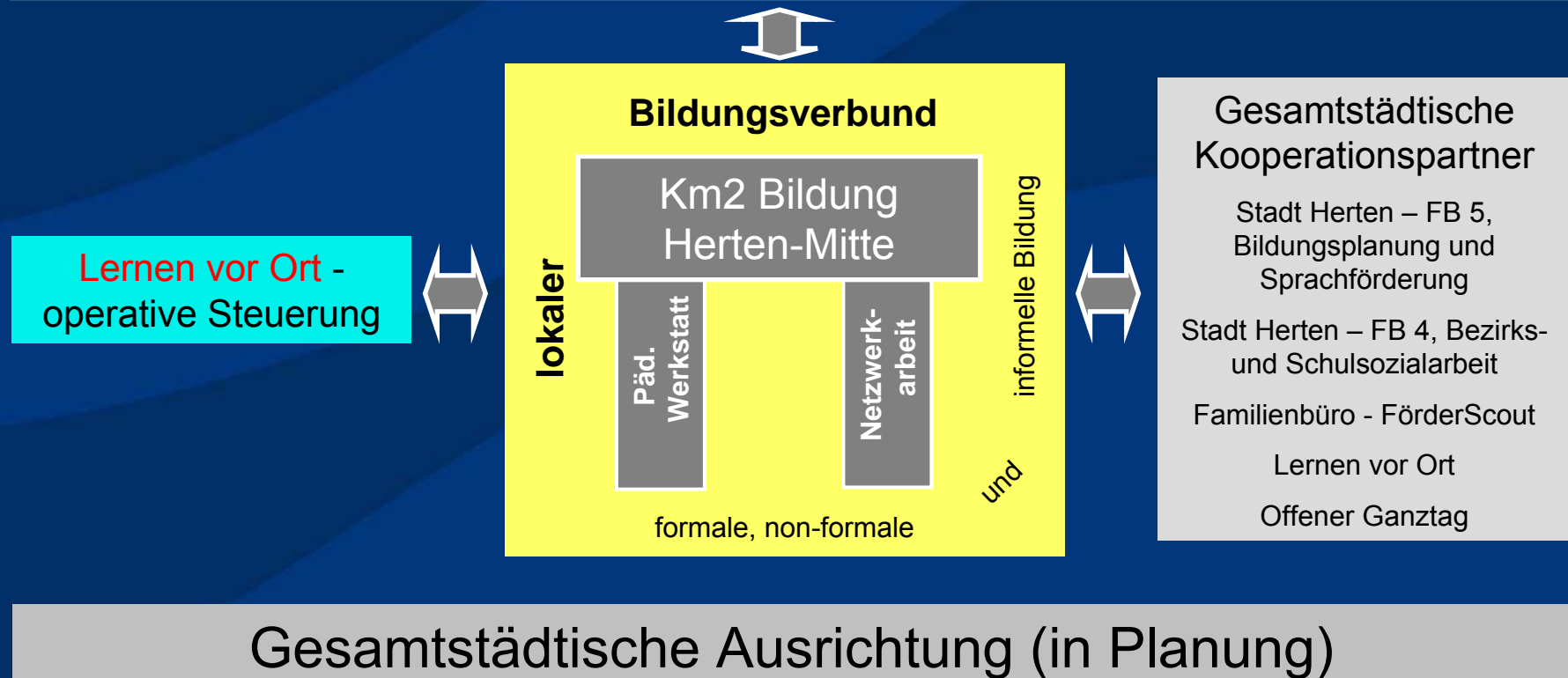
Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen



Transfer km2 Bildung Herten-Mitte

Lenkungskreis (strategische Steuerung) - Wird derzeit aufgebaut

Stadt Herten FB 5 und Lernen vor Ort –
strategische Steuerung

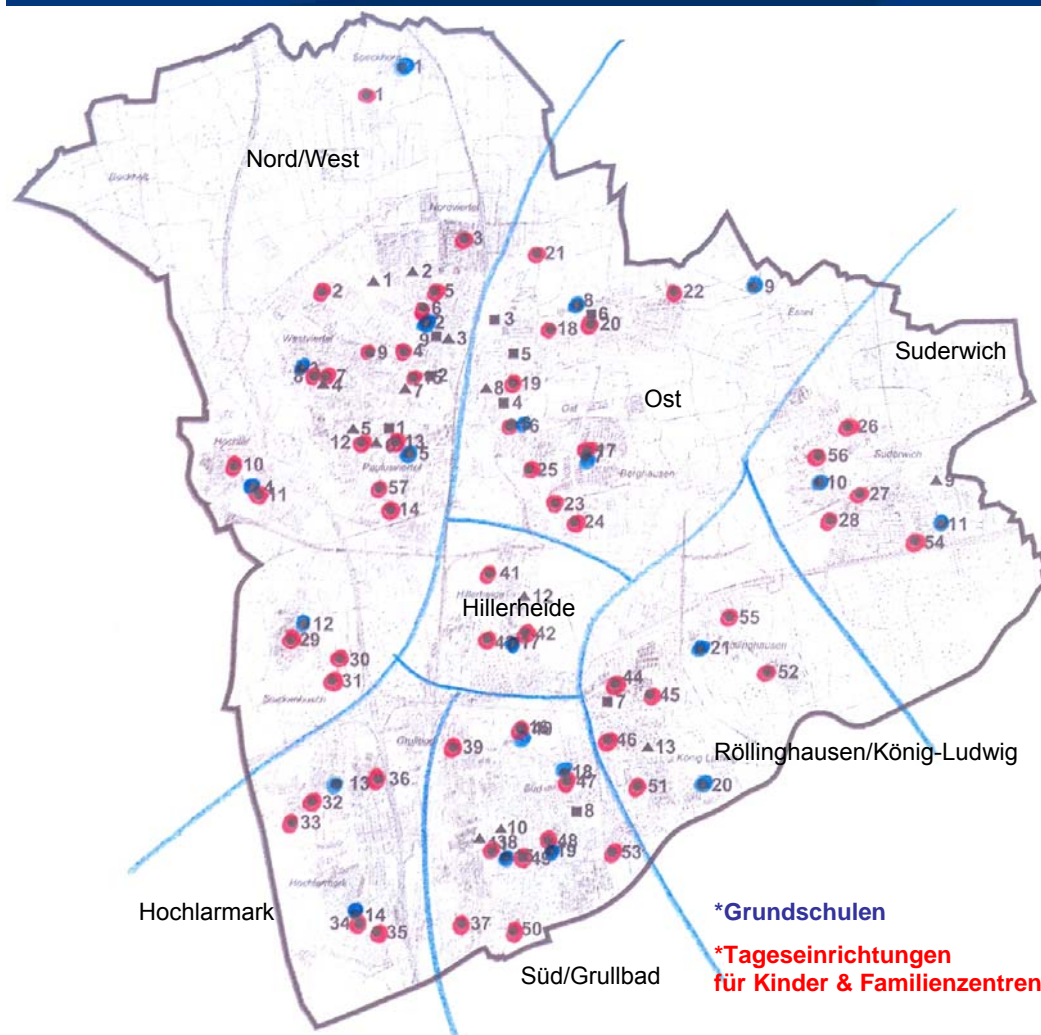


Beispiel km2 Bildung Herten-Süd und Transfer km2 Bildung Herten-Mitte

- ▶ Die stimmberechtigten Mitglieder im Lenkungskreis übernehmen die strategische Steuerung innerhalb des sozialräumlichen Bildungsmanagements. Im Lenkungskreis sind z.B. städtische Vertreter, je ein Vertreter der im Sozialraum ansässigen Kindertagesstätten Stiftungen, die Grundschulleitung etc., vertreten.
- ▶ Der lokale Bildungsverbund setzt sich aus allen formalen und non-formalen Bildungsakteuren zusammen. Die Akteure sind miteinander vernetzt und schaffen durch verstärkte Kooperationen bessere Bildungsbedingungen und vielfältige Bildungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien.
- ▶ Die operative Steuerung des Km2 Bildung moderiert die Planungsprozesse, integriert die gesamtstädtische Ausrichtung und sorgt für die Weiterbearbeitung der Bedarfe und Projektideen

Recklinghäuser Bildungsvereinbarung Sprache

Herstellung eines gesamtstädtischen Bildungsverständnisses



- Bildung von 7 Bildungsregionen - entstanden durch typische Bildungswege zwischen Kita-Grundschule
- regelmäßiger Austausch innerhalb jeder Bildungsregion zwischen KiTa-Leitung, Sprachfachkräften und Grundschulleitung
- Gestaltung gemeinsamer Projekten und Aktivitäten zwischen KiTa und Grundschule innerhalb der Bildungsregion (z.B. Leseprojekte)
- Weiterführung der Sprachförderkonzepte aus der Kindertageseinrichtung in der Grundschule
- Zusammenführung der Einzelergebnisse in gesamtstädtischer Lenkungsgruppe (jeweils 1 Grundschulleitung + 1 Kitaleitung /Region und Beteiligung aller Trägervertreter und der Schulaufsicht)



Lernen vor Ort

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen



Gesamtstrategische und operative Steuerungslandschaft

Sozialräumliches Bildungsmanagement

Regionale Bildungskonferenz



Lenkungsausschuss, Lenkungskreis

Kreisweite strategische Bildungsplanung



Dienstleister,
Information



Regionales Bildungsbüro

Operative Koordinierung Regionales Bildungsnetzwerk und LvO



Strukturwerkstatt Monitoring

Verankerung
sozialräumlicher
Strategien im
Gesamtkonzept



Datenbasierte Strukturwerkstätten
Übergänge und Bildungsberatung



Lernen vor Ort

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen



Strategieansätze im sozialräumlichen Bildungsmanagement

- ▶ Gesamtstrategische Steuerung auf kommunaler Ebene durch Lenkungsausschüsse, Bündnisse, Kommunale Bildungsbüros, Ausschüsse etc.
- ▶ Bereichsübergreifende Zusammenarbeit externer und interner Akteure der Bildungs- und Erziehungslandschaft
- ▶ Strategische Steuerung auf sozialräumlicher Ebene durch Lenungskreise, Netzwerke, Verbünde etc.
- ▶ Partizipative Bildungsplanung mit BürgerInnen, Eltern, Fachkräften, Schlüsselpersonen über Runde Tische, Regionalgruppen, Arbeitsgemeinschaften etc.
- ▶ Operative Steuerung durch Quartierbüros, Koordinatoren etc.